



## Liebe Tanzfreunde,

Ein letztes Mal vor dem großen Ereignis für alle Tanzinteressierten, der vom 27. – 30. August 2008 stattfindenden **internationalen tanzmesse nrw**, möchten wir Sie über die aktuellen Neuigkeiten aus und für die Tanzszene Nordrhein-Westfalens informieren.

Sollten Sie sich noch nicht als Besucher für die Tanzmesse registriert haben, so können Sie dies noch bis zum 10. August zum Vorzugspreis von 75 €, statt 80 € tun. Selbstverständlich können Sie sich aber auch nur das umfangreiche Aufführungsprogramm im Rahmen der Tanzmesse ansehen. Tickets für die einzelnen Vorstellungen sind teilweise noch erhältlich, u.a. unter [www.ticket-nrw.de](http://www.ticket-nrw.de) / Suchbegriff „tanzmesse“ oder den entsprechenden Aufführungsnamen. Das komplette Aufführungsprogramm, die aktuelle Ausstellerliste, sowie alle weiteren relevanten Informationen rund um die Tanzmesse können Sie auch unter [www.tanzmesse-nrw.com](http://www.tanzmesse-nrw.com) einsehen.

Das nrw landesbüro tanz und sein Team freut sich, Sie auf der Tanzmesse zu sehen!

### Tanz-Absolventinnen präsentieren sich am Kölner Festival "New Talents"

Um dem vielseitigen künstlerischen Ausbildungsrenommee der Kultur- und Medienstadt Köln Rechnung zu tragen, findet das Festival "New Talents" vom 16. bis 24. August 2008 mit Absolventen künstlerisch-gestalterischer Ausbildungsgänge der vier Kölner Hochschulen, sowie der Kunstakademie Düsseldorf anlässlich der Eröffnungsfeier des Rheinauhafens und des ersten Krankenhauses am 16. und 17. August 2008 statt. Corinna Didjurgeit, Anne Jung und Miriam Wick, Absolventinnen des Studiengangs TANZ an der Hochschule für Musik Köln gehören zu den Talenten, die den Studiengang TANZ der Hochschule für Musik



repräsentieren und der Öffentlichkeit einen Einblick in das Studium Tanz näher bringen. Die Stücke „Move on to my own“ und „Dub Version“ werden am Sonntag, 17.08.2008, um

17.00-17.30 Uhr und 18.00-18.30 Uhr auf der Kap am Südkai-Bühne zu sehen sein.

[www.newtalents-cologne.de](http://www.newtalents-cologne.de)

### Künstlerinnenpreis 2008 geht an Henrietta Horn und Gudrun Lange

Der 13. Künstlerinnenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen geht an die Choreographinnen Henrietta Horn und Gudrun Lange, zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten. Kreativ und experimentierfreudig sind jedoch beide Preisträgerinnen. „Die Arbeiten spiegeln die ganze Bandbreite möglicher choreographischer Konzepte wider“, sagte Frauenminister Armin Laschet zur Entscheidung der Jury. Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff hob hervor: „Die Leistungen der beiden Choreographinnen sind nicht nur Ausdruck der langen Tanztheatertradition in Nordrhein-Westfalen, sondern bestätigen auch die hohe Qualität der künstlerischen Arbeit in unserem Land.“

Henrietta Horn wird mit dem 10.000 Euro dotierten Hauptpreis ausgezeichnet. Mit ihr, so die Jury, werde eine Künstlerin geehrt, die „unbeeindruckt von allen

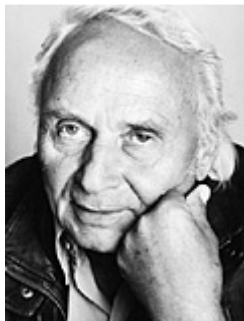
Modetrends und Extremen des aktuellen Tanzspektrums beharrlich auf der Suche nach einer eigenen Körpersprache für den zeitgenössischen Tanz ist“. Horns Oeuvre ist breit angelegt. Von 1999 bis Sommer 2008 leitete sie die Geschicke des Folkwang-Tanzstudios, dem sie ein prägnantes Gesicht verlieh und zu internationalem Renommee verhalf.

Gudrun Lange erhält den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis. In der Begründung der Jury heißt es: „Die Choreographin hat innerhalb weniger Jahre mit einer Reihe von Stücken gezeigt, dass sie mit klugen Konzepten und großer Experimentierfreude Produktionen entwickeln kann, die in neue Richtungen weisen. Dabei gelingt es ihr, eigenwillige Werke zu konzipieren, die sich dem Zuschauer dennoch von selbst erschließen. Gleichzeitig bricht Gudrun Lange bewusst - und ohne dabei an Qualität zu verlieren - mit dem gängigen Tänzer- und Körperbild und eröffnet dem Publikum neue Sichten auf Tanzkunst.“

Minister Armin Laschet wird die Preisverleihung am 28. August 2008 im Rahmen der Internationalen Tanzmesse NRW im Capitol Theater Düsseldorf vornehmen. Am 14. September 2008 werden die beiden Preisträgerinnen im Kulturzentrum Fabrik Heeder in Krefeld zu sehen sein. Henrietta Horn mit dem Stück „Solo“ und Gudrun Lange mit dem Stück „FERNSEHABEND“.

### Kresnik kritisiert Theater Bonn

Der österreichische Choreograph und Theaterregisseur war seit der Spielzeit 2003/2004 Leiter des Tanztheaters an der Oper Bonn. In dieser Spielzeit wurde Kresniks Vertrag nicht verlängert und die Tanzsparte an der Oper Bonn wurde abgeschafft. Die Pläne über eine feste Tanzkompanie, die die Städte Bonn und Köln ab der Spielzeit 2009 / 10 bespielen soll, liegen derzeit auf Eis, da die



Entscheidung der Kulturdezernenten Georg Quander und Ludwig Krapf über ein Zwei-Städte-Ensemble vertagt worden ist. Kresnik kritisiert in einem Beitrag im SPIEGEL in erster Linie den Bonner Intendanten Klaus Weise, der in seinen Augen "vor allem ein Ziel verfolgt: die Verlängerung seines Vertrags. Dafür hat er übereifrig Sparvorgaben erfüllt, hat rund 50 Mitarbeiter entlassen." Aber auch Lokalpolitiker und Journalisten kriegen ihr Fett weg, ebenso wie die Liga der Nachwuchschoreographen. Sie haben nichts mehr zu sagen, so Kresnik und es mangle ihnen an politischer und gesellschaftlicher Kritik.

Zum Artikel:

[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de) , Suchbegriff „Kresnik“

### Festival 638kg Tanz und weitere Delikatessen in Essen

Das Tanzfestival 638 Kilo Tanz und weitere Delikatessen geht vom 05. - 07.



September im Katakombentheater in Essen Rüttenscheid in seine zweite Runde. Nach einem tollen Start im Sommer 07 hat das Team um Jelena Ivanovic und Sabina Stücker beschlossen, dass dieses einmalige Festival kein einmaliges bleiben, sondern eine feste jährliche Kultur- und Gourmetveranstaltung in Essen Rüttenscheid werden soll.

Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Stücke von dem jungen Choerographenduo Romy Schwarzer und Kathlijn Moelans, Chikako Kaido, und ein Solo der Mitorganisatorin des Festivals Jelena Ivanovic.

Im Rahmen diese Festivals wird es auch eine Fotoausstellung im Foyer des Katakombetheaters von Wiebke Rempel und eine Tanzfilmcollage von Alicia Carolina Zimmermann geben. Die erste eigene Produktion des Festivals ist das Tanzprojekt "6 Tage Rennen", eine Gemeinschaftsproduktion zwischen dem

Festival in Prag und Brün, den internationalen Tanzwochen in Dresden und dem Festival "638kg Tanz und weitere Delikatessen" in Essen. Dabei wurden drei Tanzkompanien mit ihren Choreografen untereinander „getauscht“ und mussten in sehr kurzer Zeit ein Tanzstück erarbeiten. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein.

Parallel zu dem Festival wird es Tanzworkshops geben, bei dem jeder selbst das Tanzbein schwingen darf. Angeboten werden Zeitgenössischer Tanz mit Duke Wilburn, Hip Hop mit Attila Zanin und kreativer Kindertanz mit Hana Zanin.

Weitere Informationen unter:

[www.ivanovic-clan.com](http://www.ivanovic-clan.com)

### Tanztheaterfestival für Kinder und Jugendliche in NRW und Berlin



Mit dem Festival **TANZ HOCH DREI**

bringen das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das THEATER AN DER PARKAUE, Junges Staatstheater Berlin, vom 5. bis zum 30. September 2008 insgesamt zwölf Produktionen aus dem In- und Ausland auf die Bühnen von NRW und Berlin. Das Festival verschafft Kindern, Jugendlichen und Familien eine intensive Begegnung mit der Kunstform Tanz: Zwölf Produktionen zeigen ein vielfältiges Spektrum der internationalen Tanztheaterszene.

Das Festival beginnt mit der Uraufführung von BRASS FANTASY, einem Community Dance Projekt als Auftragswerk des Kultursekretariats NRW, kombiniert wird es mit der Hamburger Royston-Maldoom-Choreografie MEN AT WAR. Die hochkarätige Produktion ULYSSE des berühmten Choreografen Jean- Claude Gallotta wird von 15 Kindern aus Frankreich mit neuem Leben erfüllt. Produktionen wie EDGAR, E.T.E. – EXTENDED TEENAGE ERA und TAUSEND POSEN bereichern den Tanz durch performative Elemente. Das Spiel mit Videoprojektionen steht bei MURPH! virtuos im Vordergrund, während PANAMA der bekannten Geschichte von

Janosch folgt. Die Juniorgruppe der renommierten Batsheva Dance Company richtet ihr Augenmerk auf Interaktion mit dem Publikum. Die Auseinandersetzung mit sozialer Wirklichkeit unternehmen die Gruppen AYA und Membros cia. de dança, die urbane Tanzstile wie HipHop und Krumping in ihre Produktionen integrieren. Die Rahmenprogramme von NRW und Berlin machen neugierig auf die Kunstform Tanz, wecken die Lust am Tanzen und vermitteln dem jungen Publikum neue Zuschauerkompetenzen.

Das komplette Programm finden Sie auf der Festival-Homepage:

[www.tanzhochdrei.de](http://www.tanzhochdrei.de)

### Einzigartiges Ballett-Abo der Theater Dortmund Essen und Düsseldorf / Duisburg für die Spielzeit 2008 / 2009

Unter dem Namen „Pas de trois“ haben sich erstmals die drei Ballett-Kompanien auf der Ruhr-Achse zu einem gemeinsamen Abonnement

zusammengeschlossen: Angefangen vom Ballett Dortmund über das Aalto Ballett Theater Essen bis

hin zum Ballett der Deutschen Oper am Rhein (Opernhaus Düsseldorf/ Theater Duisburg). Das Ballett-Abo „Pas de trois“ umfasst insgesamt 6 Ballettvorstellungen, darunter eine Uraufführung, zwei Premieren und eine Ballettgala.

Zum Bestellformular mit allen weiteren Infos:

<http://www.theaterdo.de/pdf/pasdetrois.pdf>



### Sonderveranstaltungen zur Neueröffnung des Kölner Tanzmuseums

Mit einem ungewöhnlichen Blick auf den Tanz eröffnet das Deutsche Tanzarchiv Köln nach Umbau und Erweiterung sein neues Tanzmuseum: "Fatal Attraction. Tanz, Eleganz und Weiblichkeit" am Freitag, 12. September um 19 Uhr. Ausgehend vom Bestand der

Kunstsammlung des Deutschen Tanzarchivs Köln versucht die Ausstellung "Fatal Attraction" in einer Collage aus Bildender Kunst, Literatur und Film der immerwährenden Faszination der Tänzerin auf die Spur zu kommen. Sie versammelt Exponate, die - Sinnbildern des Tanzes gleich - in sich die Elemente tragen, die als "Bilder vom Tanz" den Tanz und die Tänzerin in unsere Wahrnehmung eingeschrieben haben und damit unsere Vorstellung von Tanz und Weiblichkeit, tänzerischer Bewegung und der ihr innewohnenden Attribute wie Eleganz, Anmut und Wahrheit prägen. Die Ausstellung, die im Tanzmuseum eine Spielzeit lang bis zum 26. Juli 2009 zu sehen ist, wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet.

Von Montag bis Freitag, 15. - 19. September findet dann eine besondere Veranstaltung für Kinder und Jugendliche statt: „Das Tanzende Klassenzimmer“.

Schüler aller Altersstufen mit ihren Lehrern erhalten Einblick in einen Tanzstil ihrer Wahl. Ob HipHop, Afro, Folklore, Jazzdance und dieses Jahr zum ersten Mal Tanztheater: Im neu gestalteten Tanzmuseum werden die jungen Besuchern einen lebendigen Einblick in die Geschichte dieser Tanzstile erhalten. Aber natürlich können sich die jungen Teilnehmer auch selbst an diesen Tanzformen erproben. Während sich die eine Hälfte der Klasse in den Grundelementen der Tanztechnik versucht, setzt sich die andere Hälfte mit Geschichte und Hintergründen der Tänze auseinander. Damit alle Schüler einen umfassenden Eindruck von den gewählten Tanzrichtungen erhalten, tauschen die Gruppen nach 60 Minuten.

Weitere Informationen und Anmeldung für Lehrer und Schüler bei Bettina Großberg, Tel.: (0221) 226 57 37, E-Mail [grossberg@sk-kultur.de](mailto:grossberg@sk-kultur.de)

Mehr unter:

<http://www.sk-kultur.de/tanz/tanzmuseum/veranstaltung>  
**Stipendienausschreibung für Tänzer und Choreografen**

Die Kunststiftung NRW vergibt im Rahmen ihres Förderprogramms jährlich zwei Stipendien für den besonders begabten Nachwuchs aus NRW in den Bereichen Tanz und Choreographie. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2008. Detaillierte Informationen dazu in unserem Newsbereich online, sowie unter: [www.kunststiftungnrw.de](http://www.kunststiftungnrw.de)

### **Tanzplan Deutschland schreibt Studiengang aus**

Im Rahmen der Ausbildungsprojekte möchte Tanzplan Deutschland die Qualifizierung von Tanzvermittlern in Schulen vorantreiben und die derzeitigen Entwicklungen durch gezielte Projekte in der Ausbildung nachhaltig unterstützen. Angesprochen werden Hochschulen und Universitäten, die in Zusammenarbeit mit freien Trägern und Projekten ein entsprechendes Konzept ausarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf der künstlerischen Ausrichtung in der tanzpädagogischen Ausbildung für „Tanz in Schulen“. Für das Projekt stehen bis zu 100.000,- € zur Verfügung bei einer Projektlaufzeit von Februar 2009 bis Oktober 2010. Bewerbungsschluss ist der 29. November 2008.

Mehr dazu unter:

[www.tanzplan-deutschland.de](http://www.tanzplan-deutschland.de)

### **Übernachtungsmöglichkeiten für Künstler in Essen gesucht**

Das Festival "638 Kilo Tanz und weitere Delikatessen", Leitung Jelena Ivanovic und Sabina Stücker, suchen Übernachtungsmöglichkeiten für Künstler für ein bis zwei Nächte im Zeitraum vom 05.09. - 07.09.08 in Essen. Interessenten mögen sich bitte per Mail oder telefonisch bei Sabina Stücker unter: [mail@sabina-stuecker.de](mailto:mail@sabina-stuecker.de) bzw. +49(0)201-7495084 melden.

Als kleines Dankeschön gibt es eine Freikarte für eine Vorstellung inkl. einem Abendessen im Essener Katakomben Theater.

## Tanzstudio zu verkaufen

Das Studio befindet sich im Neusser Süden und existiert schon seit über 10 Jahren und liegt in der Nähe der Autobahnauffahrt Richtung Köln und Düsseldorf. Es werden dort zur Zeit klassisches Ballett, Tai-Chi und Gymnastik angeboten. An das Studio ist ebenfalls eine 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse und Garten und 3 Stellplätzen, die man entweder vermieten oder auch selber nutzen kann, angeschlossen.

Details:

Tanzraum ca. 100 qm mit Eiche-Holz Schwingboden, Umkleide, Dusche, WC, kleine Teeküche im Eingangsbereich  
Gesamtfläche ca. 130 qm  
Inkl. einer schönen separaten 2-Zimmer Wohnung, Parterre, ca. 60 qm, Terrasse und Garten Stellplätze  
Grundstücksfläche insgesamt 616 qm  
(Verkauf wegen Umzug ins Ausland)  
Verkaufspreis: 160.000 €.

Kontakt: [annelie.ferber@gmx.de](mailto:annelie.ferber@gmx.de)

Mobil: (0049) 01606345671

## Fachvorträge und Konferenzen auf der Internationalen Tanzmesse NRW

Mit 37 Vorstellungen und 8 Open Studios auf 7 Tanzbühnen, auf welchen die Produktionen in voller Länge gezeigt werden und in denen 53 Compagnien gesehen werden können, bietet die internationale tanzmesse 2008 vom 27.-30. August 2008 wieder ein Highlight Programm für die internationale Tanzszene. Zwei international renommierte Sprecher halten am 28. und 30. August in Düsseldorf folgende Vorträge:

- "Der Ungerechtigkeit und Diskriminierung in Städtischen Behörden durch Dialog und Kunst begegnen" - Marty Pottenger, USA
- „The White Mass von James Lee Byars in der Kunst-Station Sankt Peter Köln“ - Pater Friedhelm Mennekes, Köln
- "Chin-A-Moves" – Öffentliche, zweitägige Konferenz in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw über das Tanznetzwerk Europa - China

- "Table Talks" – kleine Gruppendifkussionen zu Themen rund um internationale Zusammenarbeit und Austausch
- "Global Partners" – „First-timer“ auf der tanzmesse werden mit „erfahrenen Kollegen“ zusammengebracht, um Fragen im Vorfeld zu klären.

Die Anmeldegebühren betragen € 75,00. Darin enthalten sind freier Zutritt zu den Veranstaltungen der tanzmesse sowie die Eintrittskarten für die Vorstellungen. Ab 10. August betragen die Anmeldegebühren € 80,00.

Alle Informationen unter:

[www.tanzmesse-nrw.com](http://www.tanzmesse-nrw.com)

## Fortbildungsseminar Tanzmedizin

Friederike Tröscher, Ergotherapeutin und Tänzerin (Neuer Tanz, Contact Improvisation) wird am Sonntag, den 21. September 2008 von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Deutschen Sporthochschule Köln ein Seminar zur Verbindung von BMC (Body Mind Centering) mit der Contact Improvisation halten. Anmeldeinformationen und Details unter:

[www.tanznrw.de/pages/weiterbildung.htm](http://www.tanznrw.de/pages/weiterbildung.htm)

## WISSEN WAS SICH BEWEGT –

[www.tanznrw.de](http://www.tanznrw.de)

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:

[www.tanznrw.de/gzt/start.htm](http://www.tanznrw.de/gzt/start.htm)

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?

Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen?

Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba:

[patricia@tanznrw.de](mailto:patricia@tanznrw.de)



Unsere Tanznews können Sie auch als RSS Feed abonnieren:

<http://www.tanznrw.de/news/?q=rss.xml>